



Amtliche Bekanntmachungen NORDRACH

Verantwortlich: Bürgermeister Carsten Erhardt

Freitag, 22. August 2014

AKTUELLE THEMEN:

8. Nordrachter Fohlentag

Am Samstag, 23. August 2014, von 10 - 15 Uhr lädt der Pferdezuchtverband BW und das Islandpferdegestüt „vom Nordrachtal“ auf der Anlage am Fuchsbühl in Nordrach zur diesjährigen Fohlenschau ein.

13 Islandpferde Fohlen und 2 Islandpferde Stuten werden dem Richterergremium vorgestellt. Dies sind Fachleute vom Pferdezuchtverband BW und eine internationale Richterin der Islandpferdezüchtervereinigung. Sie vergeben Noten für den Typ, den Körper und die Bewegung der Fohlen und eine weitere Note für den sogenannten Gesamteindruck. Parkplätze sind gekennzeichnet. Pendelverkehr entlang der Talstraße.

Für die Bewirtung ist gesorgt: Beste Fleischspezialitäten und schmackhafte Bratwürste.



8. Nordrachter Fohlentag

* * * *

Vorschau:

Nordrachter Kilwi 2014

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
vom 30.08. - 01.09.2014 findet traditionsgemäß unser größtes Dorffest, die Kilwi, statt.

Die Trachtenkapelle Nordrach e.V. hat als diesjähriger Veranstalter alle Vorbereitungen für ein zünftiges Festwochenende getroffen.

Auch in diesem Jahr wird die Kilwi wieder ein Treffpunkt für Jung und Alt sein. Viele Gäste, vor allem gebürtige und jetzt auswärtige Nordrachter, sowie zahlreiche Einwohner

unserer Partnergemeinde Niedernai im Elsass werden erwartet.

Die Marktstände werden wie im Vorjahr für ein buntes Angebot sorgen.

Bitte schmücken Sie ebenfalls wieder Ihre Häuser mit Gemeindefahnen.

Sie alle, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sind herzlich eingeladen, unsere Kilwi mitzufeiern. Also, auf geht's zur Nordrachter Kilwi!

Nordrachter KILWI
30.08. - 01.09.2014

Blechblos'n
Samstag die bayrische Band
Sonntag großer Kilwimarkt
Montag Partyband **QUERBEAT**

www.kilwi-nordrach.de

Logos: Nordrach, Trachtenkapelle Nordrach, Nordrach Markt, Oberkircher Winzer, Peterstaler, Lehmhütte, BUNCO

Kostenlose Mietwohnungsbörse Nordrach

Die Gemeinde Nordrach hat auf der Homepage eine kostenlose Mietwohnungsbörse eingerichtet. Sie haben die Möglichkeit, auf der Seite Ihre freie Mietwohnung oder ein Mietgesuch einzustellen, sofern Sie eine Wohnung in Nordrach anzubieten haben beziehungsweise suchen. Gewerbliche Anzeigen werden nicht veröffentlicht.

Die Anzeige bleibt maximal 3 Monate auf der Home-

page der Gemeinde Nordrach aktiv. Dann wird sie automatisch deaktiviert. Ist die Anzeige schon vorher gegenstandslos geworden, so teilen Sie uns dies bitte telefonisch oder per E-Mail (Frau Agüera, Telefon 07838/9299-31, s.aguera@nordrach.de) mit.

Für die Inhalte der Anzeige ist ausschließlich der Urheber des Angebotes verantwortlich.

Ein schönes Wochenende und eine gute neue Woche wünscht Ihnen
Ihr Bürgermeister *Carsten Erhardt*

Bürgerservice Gemeinde Nordrach

77787 Nordrach, Im Dorf 26

Vorwahl: 07838 · Zentrale: 9299-0 · Fax: 9299-24
e-mail: gemeinde@nordrach.de · www.nordrach.de

• Sprechzeiten des Rathauses:

Montag-Freitag von 8.00-12.15 Uhr
Donnerstag von 8.00-12.15 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

• Bürgermeister:

Carsten Erhardt Telefon: 92 99-13
c.erhardt@nordrach.de

• Sekretariat/Einwohnermeldeamt:

Sarah Agüera Telefon: 92 99-31
s.aguera@nordrach.de

Ilse Stöhr Telefon: 92 99-14
i.stoehr@nordrach.de

• Rechnungsamt:

Nicolas Isenmann Telefon: 92 99-15
n.isenmann@nordrach.de

• Steueramt:

Ulrich Schütze Telefon: 92 99-10
u.schuetze@nordrach.de

• Kasse:

Sabine Boschert Telefon: 92 99-11
s.boschert@nordrach.de

• Hauptamt:

Johannes Braun Telefon: 92 99-23
j.braun@nordrach.de

Ulrich Schütze Telefon: 92 99-17
u.schuetze@nordrach.de

• Standesamt:

Brigitta Braun Telefon: 92 99-16
b.braun@nordrach.de

• Bauamt:

Johannes Braun Telefon: 92 99-23
j.braun@nordrach.de

SPRECHTAG FÜR BAUHERREN UND PLANER

Baurechtsbehörde Zell am Harmersbach

Jeden Mittwoch nach telefonischer Voranmeldung
Tel.: 0 78 35/63 69-54 (Baurechtsamt, e-Mail: baurechtsamt@zell.de)
in Zell am Harmersbach im Gebäude Alte Kanzlei, 1. OG,
Zimmer 6, nach besonderer Vereinbarung auch an anderen Tagen

TOURISTEN-INFORMATION

• Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
14.30 – 16.30 Uhr

Angela Laifer / Anja Hug
touristen-info@nordrach.de

Telefon: 92 99-21

FREIBAD NORDRACH

• Öffnungszeiten:

Mo. bis So.: 11 – 20 Uhr (in den Ferien Mo. bis So.: 10 – 20 Uhr)
Frühschwimmen: Mi. und Fr.: 6.30 – 7.30 Uhr

FORSTBETRIEB UND BAUHOF

• Förster/Bauhofleiter:

Heinrich Uhl, Huberhofstr. 26 Telefax: 14 01
Heinrich.Uhl@t-online.de Telefon: 233
Handy: 01 70/5 23 88 60

• Hausmeister, Friedhof:

Martin Boschert Telefon: 01 70/5 33 87 11

• Wald:

Martin Furtwengler, Ulrike Sigl Telefon: 01 60/94 14 13 85

• Bademeister, Bauhof:

Tobias Repple Telefon: 4 38

• Wassermeister/Abwasser, Bauhof:

Michael Kimmig Telefon: 01 75/8 47 52 49

• Gärtner:

Wolfgang Szanto Telefon: 01 60/93 74 90 74

• Grünschnittsammelstelle (Gelände Sägewerk Spitzmüller):

Geöffnet von März bis einschließlich November, jeden 1.
u. 3. Samstag im Monat, von 13.00 bis 15.00 Uhr.

KATH. KINDERGARTEN ST. ULRICH

E-Mail: kiga.nordrach@freenet.de

Telefon: 2 55

Ansprechpartner: Frau Andrea Neumaier

SCHORNSTEINFEGERMEISTER

• Harald Riehle

Tel.: 07223/808188

Dr.-Burkhard-Straße 4, 77833 Ottersweier

Fax: 07223/9539230

GRUNDBUCHANGELEGENHEITEN

• Amtsgericht Achern

Grundbuchamt, Rathausplatz 4, Tel. 07841/67-33-40277855
Achern, Email: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de

www.amtsgericht-achern.de

Notrufnummer bei Zwischenfällen mit Bewohnern des

St. Georg-Pflegeheims:

Tel. 0 78 38/955778-232

oder 0 78 38/955778-230

Aus dem Rathaus

Bericht über die öffentliche Gemeinderats-sitzung vom 18.08.2014

TOP 51 Bürgerfrageviertelstunde

- Frau Benden merkte als direkte Anwohnerin an, dass es zum Thema Erweiterung Baugebiet Grafenberg ihrer Meinung nach viele Unstimmigkeiten gibt und die Anwohner nicht weitgehend über dieses Projekt informiert worden sind. Frau Benden bittet, diesen Tagesordnungspunkt um 2 Monate zu verschieben, damit die Anwohner über die Planungen der Erweiterung konkreter informiert werden können. Momentan sind viele im Urlaub und bekommen daher keine Informationen.

BGM Erhardt informierte über die Vorgehensweise der Erweiterung des Baugebiets Grafenberg. In der letzten Sitzung am 28.07.2014 wurde der bisherige Vorentwurf beraten, aufgrund dieser Basis wird nun die frühzeitige Beteiligung durchgeführt. Weiter erläuterte BGM Erhardt, dass bis zum Beschluss des Bebauungsplans noch mind. 2 öffentliche Gemeinderatssitzungen stattfinden. Der endgültige Beschluss kann frühestens im 1. Quartal 2015 getroffen werden. Somit besteht für die Bürgerinnen und Bürger ausreichend Zeit um die Wünsche, Anregungen und Kritikpunkte zu formulieren und diese der Gemeinde zukommen zu lassen. Der Gemeinderat wird sich dann entsprechend mit diesen Themen auseinandersetzen.

Abschließend stellt BGM Erhardt fest, dass der heutige Beschluss nur der „Startschuss“ für die frühzeitige Beteiligung ist. Ein Grund für die freiwillige frühzeitige Beteiligung ist genau der, dass sich die betroffenen Anwohner und sonstige Gruppierungen und Behörden zu diesem Thema äußern können.

- Frau Benden merkte an, dass in der letzten Sitzung (28.07.2014) Herr Thiele über das Wettbewerbsverfahren Ortsmitte informiert hat. Sie erkundigte sich darüber, ob die Bürgerinteressen welche bei einem Treffen zusammengetragen wurden, in den Planungen berücksichtigt worden sind. BGM Erhardt informierte darüber, dass Herrn Thiele alle Unterlagen vorliegen und eben auch die Ergebnisse dieses Workshops die Grundlage für das weitere Verfahren bilden.

TOP 52 Bebauungsplan „Grafenberg – Teil VII“ (Erweiterung Wohnbaugebiet Grafenberg)

1) Aufstellungsbeschluss

2) Frühzeitige Beteiligung

BGM Erhardt begrüßte Herr Jäger vom Ingenieurbüro Zink.

BGM Erhardt informierte darüber, dass im Baugebiet Grafenberg der Gemeinde nur noch 5 gemeindeeigene Grundstücke (alle unterhalb der Straße) zum Verkauf zu Verfügung stehen.

Aufgabe der Gemeinden ist die Bereitstellung von Bauland, um die Bevölkerung mit Wohnraum zu versorgen. Die Entwicklung der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass die Bereitstellung von Baugrundstücken wichtig war, um eine Abwanderung der Einwohner zu verhindern bzw. abzumildern und attraktiv für junge Familien zu bleiben. Dadurch konnten die Infrastruktureinrichtungen wie beispielsweise Kindergarten und Grundschule besser ausgelastet und damit deren Standorte gestärkt werden. Um den mittelfristigen Bedarf an Baugrundstücken abdecken zu können und Einwohner im Ort zu halten sowie neue Einwohner zu generieren, ist die Aufstellung des Bebauungsplanes

und die Erweiterung des Wohngebietes erforderlich.

Herr Jäger erläuterte, dass zur Realisierung für den Bereich „Grafenberg – Teil VII“ an der Verlängerung Birkenweg ein Bebauungsplan aufgestellt werden soll. Die Öffentlichkeit und die Behörden werden zunächst auf der Grundlage des Bebauungsplanvorentwurfs in das Verfahren eingebunden.

Für das Plangebiet wird ein qualifizierter Bebauungsplan nach § 30 Abs. 1 BauGB aufgestellt. Das bedeutet, dass der Bebauungsplan mindestens Festsetzungen über die Art und das Maß der baulichen Nutzung, die überbaubaren Grundstücksflächen und die örtlichen Verkehrsflächen enthält. Bauvorhaben sind nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes dann zulässig, wenn sie den Festsetzungen des Bebauungsplanes nicht widersprechen und ihre Erschließung gesichert ist.



Beschluss:

- 1) Der Gemeinderat beschloss einstimmig, für den in der Planzeichnung vom 13.08.2014 dargestellten Bereich, einen Bebauungsplan aufzustellen.
- 2) Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §. 4 Abs. 1 BauGB wird einstimmig beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeitsbeteiligung in Form einer einmonatigen Auslegung des Vorentwurfs durchzuführen.

TOP 53 Haushaltszwischenbericht 2014

Rechnungsamtsleiter Isenmann informierte mit den nachfolgenden Erläuterungen über die bisherige Entwicklung des laufenden Haushaltsjahres. Die Planansätze sowie das Rechnungsergebnis zum **16. Juli 2014** sehen wie folgt aus:

	Ansatz €	Ergebnis €	=	% des Ansatzes
Verwaltungshaushalt				
Einnahmen	5.816.950	3.178.182		54,64%
Ausgaben	5.816.950	2.157.443		37,09%
Vermögenshaushalt				
Einnahmen	3.029.050	131.741		4,35%
Ausgaben	3.029.050	384.459		12,69%

In der beigefügten **Gruppierungsübersicht** sind alle Einnahmen und Ausgaben dargestellt.

VERWALTUNGSHAUSHALT

I. Einnahmen

1. Grundsteuer

Das Ergebnis entspricht in etwa den Ansätzen. Bei der Grundsteuer B liegen die Einnahmen ca. 5% über dem Ansatz

**Aktuell: Grundsteuer A + 604 € (Ansatz: 29.800 €)
Grundsteuer B + 10.579 € (Ansatz: 209.200 €)**

2. Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer weist momentan durch Nachzahlungen und Vorauszahlungs-Anpassungen Mehreinnahmen in Höhe von 587.894 € aus. Bis jetzt wurde insgesamt ein Betrag in Höhe von 1.887.894 € vereinnahmt. Hier sind die Vorauszahlungstermine 15.08. und 15.11. bereits inbegriffen. Der Haushaltsansatz von 1.300.000 € wird nach jetzigem Stand zum Jahresende überschritten.

Aktuell: + 587.894 € (Ansatz: 1.300.000 €)

Prognose: Ansatz wird zum Jahresende um ca. 40 % überschritten

3. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Vom geplanten Ansatz in Höhe von 797.700 € ist die 1. Rate mit insgesamt 202.203 € eingegangen (25,48 %). Drei Raten stehen noch aus.

Nach der Mai-Steuerschätzung wird sich der Gemeindeanteil in Höhe von 5,2 Mrd. auf 5,3 Mrd. leicht erhöhen. Für die Gemeinde Nordrach wären das ca. 15.340 € Mehreinnahmen.

Jahresende: + 15.340 € (Ansatz: 797.700 €)

4. Schlüsselzuweisungen

Aufgrund der hohen Steuerkraftsumme aus dem Jahr 2012 ist die Gemeinde Nordrach eine sogenannte „Abundante Kommune“ und erhält deshalb im Jahr 2014 keine Schlüsselzuweisungen (Vergleich 2013 = 584.659 €). Lediglich bei der kommunalen Investitionspauschale sind 97.900 € eingeplant. Von diesem Ansatz sind im 1. Halbjahr bisher 53.336 € eingegangen.

Jahresende: +/- 0 €

5. Gebühren

Der Ansatz in Höhe von 573.350 € wird zum Jahresende erreicht.

6. Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten

Der Planansatz von insgesamt 308.600 € wird erreicht.

7. Zuweisungen und Zuschüsse

Der Planansatz in Höhe von 312.150 € wird zum Jahresende erreicht

II. Ausgaben

1. Personalausgaben

Der Planansatz in Höhe von 1.117.900 € ist ausreichend.

2. Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Die eingestellten Mittel in Höhe von 2.254.700 € werden bis zum Jahresende ausgeschöpft. Mehrausgaben entstehen durch die Kanaluntersuchung im Rahmen der Eigenkontrollverordnung.

3. Zuweisungen und Zuschüsse

Der Planansatz in Höhe von 458.000 € ist ausreichend.

4. Sonstige Finanzausgaben

Bei der **Finanzausgleichsumlage** wird der Ansatz von 776.650 € eingehalten.

Die **Kreisumlage** (derzeitiger Hebesatz 30 %) wird den Ansatz von 910.850 € ebenfalls erreichen.

Bei der **Gewerbesteuerumlage** ergeben sich Mehrausgaben, da die Gewerbesteuereinnahmen momentan über dem Ansatz liegen.

Aktuell: + 119.331 €

Jahresende: + 101.500 € (bei Gewerbesteuereinnahmen von ca. 1.800.000 €)

5. Zuführung des Verwaltungshaushaltes an den Vermögenshaushalt

Der Haushaltsplan sieht eine Negativzuführung vom Vermögens- an den Verwaltungshaushalt in Höhe von 815.250 € vor. Bis zum 16.07.2014 ergibt sich folgender Stand:

Einnahmen Verwaltungshaushalt	3.178.182 €
./. Ausgaben Verwaltungshaushalt	2.157.443 €
	+ 1.020.739 €

Hier ist zu erwähnen, dass etliche Ausgaben erst im 2. Halbjahr anfallen. Obwohl sich das Haushaltsjahr bisher positiver als erwartet entwickelt, wird eine Negativzuführung nicht zu vermeiden sein. Nach jetzigem Stand wird sie aber deutlich geringer ausfallen als ursprünglich geplant.

**Aktuell: Zuführungsrate in Höhe von 1.020.739 €
Jahresende: Trotz des positiven Zwischenergebnisses, wird eine Negativzuführung nach jetzigem Stand nicht zu vermeiden sein.**

VERMÖGENSHAUSHALT

I. Einnahmen

1. Zuführung an den Verwaltungshaushalt

siehe Ziffer 5 Ausgaben Verwaltungshaushalt

2. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage

Lt. Haushaltsplan ist weder eine Entnahme noch eine Zuführung vorgesehen.

Der **aktuelle Stand** sieht wie folgt aus:

Vermögenshaushalt

Einnahmen Vermögenshaushalt	131.741 €
+ Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.020.739 €
	1.152.480 €
./. Ausgaben Vermögenshaushalt	384.459 €
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	768.021 €

Aktuell: + 2.768.021 €

Jahresende: Das Zwischenergebnis täuscht etwas über die tatsächlichen Zahlen hinweg. Die meisten Ausgaben werden erst im 2. Halbjahr fällig, während z.B. die Gewerbesteuer schon vollständig in den Zahlen eingerechnet ist. Deshalb muss immer noch von einer relativ hohen Entnahme aus der Rücklage ausgegangen werden. Jedoch besteht die berechtigte Hoffnung, dass die ursprünglich geplante Rücklagenentnahme in Höhe von 2.000.000 € deutlich unterschritten werden kann.

3. Veräußerung von Grundstücken

An Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken und anderen Sachen des Anlagevermögens sind bis jetzt 32.597 € eingegangen. Der Ansatz beträgt 100.000 € und wird im 2. Halbjahr mit ziemlicher Sicherheit übertroffen (z.B. durch Verkauf Forsthaus).

4. Zuweisungen vom Land

An Zuschüssen gingen bisher 80.228 € ein. Den größten Teil stellt dabei der Zuschuss für den DSL-Ausbau im Bereich Klausenbach - Winkelwaldklinik (70.080 €) dar. Mit dem Eingang weiterer Zuschüsse im Laufe des 2. Halbjahres wird gerechnet.

II. Ausgaben

1. Erwerb von Grundstücken

Für den Erwerb von Grundstücken sind 200.000 € eingeplant. Bisher wurden erst 2.977 € verausgabt. Im 2. Halbjahr könnten weitere Grundstückserwerbe folgen.

2. Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Der Ansatz beträgt 42.500 €. Verausgabt wurden bis jetzt 8.640 €.

3. Baumaßnahmen

Die Ausgaben liegen bei 350.011 €, das sind 1.459.988 € weniger als der Planansatz. Der Großteil wurde hierbei für den DSL-Ausbau (120.116 €) und den Bau der neuen Wasserleitung in Verbindung mit den Arbeiten der Fernwärmeleitung (200.000 €) ausgegeben.

4. Kredittilgungen

Die Tilgungen werden planmäßig geleistet (Ansatz: 43.950 €). Im 1. Halbjahr wurden 21.830 € an ordentlichen Tilgungen geleistet.

Zusammenfassung

Wie bereits in den Planungen berücksichtigt, macht sich durch die 2-jährige Verschiebung im kommunalen Finanzausgleich im Haushaltsjahr 2014 das überdurchschnittlich gute Ergebnis aus dem Jahr 2012 negativ bemerkbar. Dies schlägt sich überwiegend in deutlich höheren Umlagen (Kreis- u. FAG-Umlage) sowie dem Ausbleiben von Schlüsselzuweisungen nieder. Durch die aber wiederholt sehr guten Gewerbesteuereinnahmen können diese negativen

Auswirkungen zumindest teilweise aufgefangen werden. Zur Jahresmitte besteht die berechnete Hoffnung, dass die geplante negative Zuführung in Höhe von 815.250 € deutlich niedriger ausfällt.

Bei den **Ausgaben** ergeben sich in einigen Bereichen größere Abweichungen gegenüber den Planansätzen. Ein Beispiel hierfür sind Kosten für die Kanaluntersuchung, die im Zuge der Umsetzung der Eigenkontrollverordnung zwingend durchgeführt werden muss.

Im **Vermögenshaushalt** sind im Vergleich zu den Ansätzen erst geringe Einnahmen und Ausgaben zu verzeichnen. Einige Maßnahmen werden aber auch erst im 2. Halbjahr durchgeführt. Die bisherigen Kosten sind hauptsächlich durch verschiedene Maßnahmen beim DSL-Ausbau (ca. 120.000 €) sowie durch die neue Wasserleitung (ca. 202.000 €), die im Zuge der Arbeiten der Fernwärmeleitung verlegt wurde, entstanden.

Das Haushaltsjahr 2014 entwickelt sich weitestgehend wie in den Planungen vorgesehen. Auch die geplante Rücklagenentnahme kann durch den hohen Stand der allgemeinen Rücklage (ca. 4,3 Mio. € zum 31.12.2013) problemlos aufgefangen werden.

Eine genaue Abschätzung der finanziellen Situation bis zum Jahresende ist leider noch nicht möglich. Die negative Zuführung vom Vermögenshaushalt zum Verwaltungshaushalt wird jedoch unumgänglich sein, was letztlich auch eine höhere Rücklagenentnahme nach sich ziehen wird. Nach jetzigem Stand wird die Rücklagenentnahme (Planansatz: 2,0 Mio. €) durch die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer sowie einiger nicht zu verwirklichenden Baumaßnahmen, aber um einige niedriger ausfallen.

Nahwärmeversorgung Hansjakob-Halle

Beim Eigenbetrieb Nahwärmeversorgung ergeben sich folgende Zahlen:

	Ansatz	Ergebnis	=	% des
	€	€		Ansatzes
Erfolgsplan				
Einnahmen	68.500	34.454		50,30%
Ausgaben	68.500	19.918		29,08%
Vermögensplan				
Einnahmen	155.100	6.546		4,22%
Ausgaben	155.100	14.672		9,46%

Viele Buchungen werden erst zum Jahresende vorgenommen (Abschreibungen, Abrechnung der Wärmelieferung mit der Gemeinde usw.).

Geplant: Gewinn 1.000 €

Beschluss:

Der Gemeinderat nahm den Haushaltszwischenbericht mit dem Stand vom 16. Juli 2014 zur Kenntnis.

TOP 54 Vergabe der Wettbewerbsbetreuung für den Architektenwettbewerb für die neue Ortsmitte

BGM Erhardt informierte darüber, dass die Gemeinde Nordrach im Rahmen des Landessanierungsprogramms die Ortsmitte überplanen möchte. Zielsetzung ist, dass die neue Ortsmitte eine deutliche Aufwertung (Treffpunkt für „Jung und Alt“, Nutzbarkeit durch die Vereine, Optimierung der kommunalen Lie-

genschaften, Anziehungspunkt für Touristen) erfährt. Um diese Ziele zu erreichen gibt es viele verschiedene Wege. Der Zielführendste Weg ist, auch Sicht der Verwaltung und des Präsidenten der Architektenkammer, ein Architektenwettbewerb. Für einen solchen Wettbewerb wird ein Wettbewerbsbetreuer benötigt.

Weiter informierte BGM Erhardt darüber, dass mit Unterstützung der Architektenkammer am 13.06.2014 7 Büros um die Abgabe eines Angebots gebeten wurde. 6 Büros haben entsprechend abgegeben. Die Angebotsspanne geht von rund 16.200 Euro bis 43.000 Euro.

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.07.2014 hat sich Herr Thomas Thiele, vom gleichnamigen Büro, persönlich vorgestellt und die Vorgehensweisen der Wettbewerbsbetreuung erläutert.

BGM Erhardt merkte an, dass wir aktuell, in Absprache mit der Architektenkammer, von einem Gesamtfinanzbedarf für die komplette Durchführung des Wettbewerbs von rund 50.000 € (inklusive Preisgericht, Preisgelder, Nebenkosten wie Fahrtkosten und Verpflegung, Wettbewerbsbetreuung) ausgehen. Wobei das Preisgeld des beauftragten Büros mit den anfallenden Honoraren verrechnet wird. Zudem wird der Wettbewerb über das Landessanierungsprogramm mit rund 60% gefördert. Dadurch wird sich der tatsächliche Mitteleinsatz der Gemeinde deutlich reduzieren.

Geplant ist, dass die Ergebnisse des Wettbewerbs bis April/Mai 2015 vorliegen. Danach können dann die weiteren Planungen erfolgen. Somit könnten im Jahr 2016 die ersten Maßnahmen umgesetzt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat vergab einstimmig die Wettbewerbsbetreuung an das Architekturbüro Thomas Thiele aus Freiburg mit dem Auftragswert von 16.212,76 € (inklusive der Schlusssdokumentation).

TOP 55 Bekanntgaben und Anfragen

Bekanntgaben

Luftkurort Nordrach

BGM Erhardt informierte darüber, dass in Nordrach die Überprüfung der Luftqualität zur Bestätigung des Prädikates „Luftkurort“ anstand. Die Gemeinde Nordrach ließ die einjährige Messungen nach den Richtlinien des Deutschen Heilbäderverbandes durchführen. Im jetzt vorliegenden Amtlichen Gutachten des Deutschen Wetterdienstes wird bestätigt, dass die lufthygienischen Voraussetzungen für diese Auszeichnung weiterhin erfüllt sind. Obwohl diese Messreihe während der Bauphase der Fernwärmeleitung stattgefunden hat sind die Werte ausgezeichnet.

Spielzeug- und Puppenmuseum

BGM Erhardt informierte darüber, dass das Spielzeug- und Puppenmuseum des Ehrenbürgerehepaars Spitzmüller dankenswerterweise der Gemeinde Nordrach geschenkt wurde. Neben dem Gebäude, den Grundstücken wurde auch das gesamte Inventar an die Gemeinde Nordrach übergeben. Die Gemeinde Nordrach wird das Museum im Sinne des Ehepaars Spitzmüller weiteführen und weiterentwickeln. BGM Erhardt bedankte sich noch einmal recht herzlich bei dem Ehrenbürgerehepaar Gabriele und Kurt Spitzmüller für diese großzügige Schenkung.

Anfragen

Seitens des Gemeinderats lagen keine Anfragen vor.

Parkverbot anlässlich der Kilwi

Anlässlich der Kilwi ist vom Sonntag, 31.08.2014, ab 4:00 Uhr bis Montag, 01.09.2014, um 12:00 Uhr das Parken in folgenden Bereichen nicht gestattet:

- rund um die Kirche
- vor dem Friedhof
- vor der Hansjakob-Halle

- auf der Straße zur Schule
- an der Einmündung zum „Schanzbach“
- entlang der Hauptstraße (von der Bushaltestelle Grafenberg bis zur Franz-Alexander-Klinik)
- auf dem Wohnmobil-Stellplatz.

Ab Freitag, den 22.08.2014, ist der Kirchplatz wegen Zeltaufbau gesperrt.

Von Samstag, den 30.08.2014, 20.00 Uhr bis zum Sonntag, 31.08.2014, 20.00 Uhr ist der Wohnmobilstellplatz aufgrund der stattfindenden Kilwi gesperrt.

Nicht entfernte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt. Parkplätze werden am Ortseingang ausgewiesen. Wir bitten um Beachtung! **Bürgermeisteramt**

E-Werk Mittelbaden schickt Zählerableser

Ab dem 01.09.2014 schickt das E-Werk Mittelbaden zur Zählerablesung einen extern beauftragten Dienstleister, die Firma U-SERV, in die Haushalte der Gemeinde Nordrach. Jeder Ableser ist mit einem Dienstausweis ausgestattet. Kunden können sich selbstverständlich im Kundencenter des E-Werks Mittelbaden (Tel. 07821 280-555) rückversichern, ob die Person auch im Auftrag des E-Werks Mittelbaden unterwegs ist. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir als Netzbetreiber verpflichtet sind, auch bei Kunden, die von einem anderen Stromanbieter beliefert werden, die Zählerablesung durchzuführen. Die Ablesungen werden bis zum 30.09.2014 abgeschlossen sein.

Müllabfuhr:

Mittwoch, 27. August 2014: Gelber Sack
Freitag, 29. August 2014: Graue Tonne

Sammeluntersuchung des Trinkwassers:

Betreiber von Eigenversorgungsanlagen müssen gemäß der Trinkwasserverordnung ihr Trinkwasser jährlich kontrollieren lassen. Die Untersuchung ist von allen Betreibern von Kleinanlagen in Eigenverantwortung durchzuführen. Die Gemeinde Nordrach bietet hierzu eine Sammeluntersuchung an. Die Interessentenliste wird an ein bewährtes Labor weitergegeben. Die weitere Organisation der Probenahme übernimmt dann das Labor. Alle diejenigen, die das Angebot der Sammeluntersuchung nutzen möchten und sich nicht schon bisher zur regelmäßigen Teilnahme an der Sammeluntersuchung angemeldet haben, sollten sich bei der Gemeindeverwaltung, Herrn Braun, Zimmer 9, Tel. 07838/9299-23, Email: j.braun@nordrach.de, bis **Freitag, 5. September 2014**, melden. Die Probenahmen werden voraussichtlich Mitte September erfolgen.

Achtung!

Am Samstag, 23.08., und am Samstag, 30.08., findet kein Aquafitness im Freibad Nordrach statt. Wir bitten um Beachtung.

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Nachstehender Jubilar feiert in den nächsten Tagen Geburtstag:

Am 30. August 2014:

- **Herr Wolfgang Börschig**, Im Dorf 87 73. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

Ihre Gemeindeverwaltung

Programmübersicht

Organisation: Gemeinde Nordrach, Sarah Agüera

Nr.	Wochentag	Datum	
22	Samstag	23.08.	Imkerverein Nordrach - Wildbienen und seine "Bewohner" - ausgebucht!
NEU	Montag	25.08.	Büchereiteam - Max und die wilde 7; das schwarze Ass - noch Plätze frei!
23	Dienstag	26.08.	Kleintierzuchtverein - Ein Tag beim Kaninchenzüchter - noch 1 Platz frei!
24	Donnerstag	28.08.	Historischer Verein - Ritterspiele auf der Burg Geroldseck - noch Plätze frei!
25	Freitag	29.08.	Verkehrsverein - Kleine Wanderung mit Stockbrot grillen und Eis schlemmen - ausgebucht!
26	Montag	01.09.	Trachtenkapelle Nordrach e.V. - Spiel und Spaß im Kilwizelt - keine Anmeldung erforderlich!
27	Mittwoch	03.09.	Kindergarten St. Ulrich - Wir basteln eine Schreibtischbox - Anmeldung dirket!
28	Freitag	05.09.	Schwarzwaldverein - Mondscheinwanderung - keine Anmeldung erforderlich!
29	Freitag	05.09.	SKC - Spaß mit der runden Kugel - keine Anmeldung erforderlich!
30	Samstag	06.09.	Harald Eggen - Minigolfturnier - noch Plätze frei!

Kath. öffentliche Bücherei St. Ulrich Nordrach

Öffnungszeiten:

Sonntag 10.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag 16.00 bis 17.30 Uhr



Hallo Kinder!

Max und die wilde 7; das schwarze Ass

Habt Ihr Lust, am Montag, 25. August, um 14.30 Uhr eine echte Autorin und ihre Geschichte kennenzulernen?

Lisa-Marie Dickreiter, aufgewachsen in Gengenbach, wohnt in Berlin mit Zweitwohnsitz in Fischerbach. Sie hat zusammen mit Winfried Oelsner dieses Buch geschrieben und die Burg Geroldseck als Schauplatz gewählt.

Eine echte Ritterburg als neues Zuhause – kann man sich etwas Cooleres vorstellen? Ja, kann man, findet Max. Stellt Euch vor, unsere Burg Geroldseck wäre ein Seniorenheim voller schrumpeli-



ger Omas und Opas. Der neunjährige Max soll nämlich mit seiner Mutter dort wohnen. Er und seine Mutter sind also dort eingezogen und die neuen Mitschüler sind ziemlich gemein und hänseln Max. Doch als ein Einbrecher die Burg Geroldseck in Angst und Schrecken versetzt, ist Max begeistert. Endlich kann er sich als Detektiv beweisen. Dabei helfen ihm ausgerechnet Vera, Horst und Kilian, die wilden Senioren vom Tisch Nr. 7. Diese sind zwar zusammen schon 200 Jahre alt, aber ganz und gar nicht von gestern.

Die Lesung findet im Pfarrheim St. Marien in Nordrach statt und ist für Kinder ab 7 Jahren geeignet, auch Erwachsene können sich an der humorvollen Geschichte erfreuen. (Dauer der Veranstaltung ca. 2 Std.)

Das Büchereiteam und Lisa-Marie Dickreiter freuen sich auf Eure Anmeldung: Tel. 07838/929931 bei der Gemeindeverwaltung, Teilnahmegebühr 3 Euro.

Ferien der Bücherei

Unser Büchereiteam macht Ferien. Deshalb ist die Bücherei am Sonntag, 31. August (Kilwisonntag) bis einschließlich Dienstag, 9. September, geschlossen. Ab Sonntag, 14. September, sind wir wieder für Sie da. Vorsorglich sollten Sie noch schnell Lesestoff für die restlichen Ferientage ausleihen. Das Büchereiteam wünscht allen Lesefreunden schöne Ferien.



Touristen-Information
 Nordrach
 Telefon: 0 78 38/92 99-21
 E-Mail: tourist-info@nordrach.de

Bei uns erhalten Sie:

- Flyer KONUS (1 €)
- Der Vogt auf Mühlstein (11,40 €)
- Zeugen der Vergangenheit (12,50 €)
- Heimatbuch (5,00 €)
- Auf den Spuren der Vergangenheit (14,90 €)
- Wanderkarte Ferienregion Brandenkopf (6,90 €)
- Wanderparadies Kinzigtal (2,00 €)
- Die Nordracher Höhenhöfe (3,00 €)
- Schwarzwälder Schulgeschichten (12,95 €)
- Das Nordrachtal (0,80 €)
- Nordracher Puppen- und Spielzeugmuseum (2,00 €)
- Heimatbuch (5,00 €)
- Der große Hansjakobweg (8,60 €)
- Verborgene Schätze (10,00 €)
- Deportiert aus Nordrach (3,00 €)
- Der Jüdische Friedhof in Nordrach (7,00 €)
- Delikat Essen (15,00 €)
- Milch (12,90 €)
- Radwandern Ortenaukreis (6,90 €)
- Sehenswürdigkeiten (1,00 €)
- Diverse Postkarten (à 0,25 €, 3 Stück 0,60 €)
- Wehrhaft für die Freiheit (15,00 €)
- 100 Jahre Männerchor Nordrach (3,00 €)
- Eintrittskarten für den Europapark (Erw. 41 €/ Kinder von 4 - 11 Jahren 36 €)

Nur übergangsweise zu erhalten sind:

- Tageskarte Frühbuche für die Oberrhein Messe in Offenburg vom 27.09. - 05.10.2014 (4 €)
- Nordracher Kilwi mit der bayrischen Band »Blehblos'n« am Samstag, 30.08.2014 (Vorverkauf 10 €/ Abendkasse 12 €)

**Was
Wann
Wo?**

**Nordrach
VERANSTALTUNGS-
PROGRAMM**

vom 23.08.2014 - 31.08.2014

Hinweise für Kur- und Feriengäste sowie Einheimische

- **Samstag, 23.08.2014:**
Geführte Wanderung - Treffpunkt: 13.00 Uhr am Rathaus.
8. Nordracher Fohlentag von 10.00 - 15.00 Uhr am Fuchsbühl in Nordrach. Vorstellung und Beurteilung der Fohlen, Tiersausstellung sowie Spiel & Spaß für Kinder. Parkplätze sind gekennzeichnet. Pendelverkehr entlang der Talstraße (von der Hansjakob-Halle bis zur Reha-Klinik Klausenbach). Für die Bewirtung ist gesorgt. Beste Fleischspezialitäten und schmackhafte Bratwürste.
- **Montag, 25.08.2014:**
 Um 10.00 Uhr **Dorfrundgang einschließlich Gästebegrüßung**. Treffpunkt vor der Kirche.
 -> Puppenmuseum von 11.00 - 12.00 Uhr geöffnet.
Geführte Wanderung - Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.
Romantische Abendwanderung - Treffpunkt: 18.30 Uhr an der Hansjakob-Halle.
- **Dienstag, 26.08.2014:**
Geführte Wanderung - Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.
- **Mittwoch, 27.08.2014:**
Geführte Bildstockwanderung - Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.
 Um 13.30 Uhr **Schwarzwälder Kirschtortenseminar** im Hotel Morada. Bäckermeister Siegfried Erdrich zeigt, wie eine original »Schwarzwälder Kirschtorte« hergestellt wird.
- **Donnerstag, 28.08.2014:**
Geführte Sagenwanderung - Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.
- **Freitag, 29.08.2014:**
Geführte Wanderung auf dem Obstbrennerweg zum Stollengrund - Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus. Genießen Sie dieses besondere Erlebnis und probieren Sie die Spezialitäten des Stollengrundhofes, »die Schwarzwälder Kirschtorte« sowie verschiedene Destillate. Erfahren Sie hautnah, wie die außergewöhnlichen Tropfen hergestellt werden.
- **Samstag, 30.08.2014:**
Geführte Wanderung - Treffpunkt: 10.30 Uhr am Rathaus.
 Ab 18.00 Uhr **Nordracher Kilwi**. Tanz und Unterhaltung mit der Gruppe: „Blehblos'n“. Eintrittskarten im Vorverkauf bei der Touristen-Info und Banken in Nordrach erhältlich. (Preis: 10,- Euro) AK: 12,- Euro. Für jeden Gast in bayrischer Tracht gibt es einen Schnaps oder Likör gratis.
- **Sonntag, 31.08.2014:**
Nordracher Kilwi. Um 10.30 Uhr Frühschoppenkonzert mit der Trachtenkapelle Nordrach. Großer Vergnügungspark mit vielen Attraktionen sowie beliebten und abwechslungsreichen Marktständen. Für ein reichhaltiges Mittagessen ist gesorgt.

Zu den angebotenen Veranstaltungen laden wir alle Kur- u. Feriengäste sowie die einheimische Bevölkerung recht herzlich ein.

Wir haben für Sie geöffnet:

- **Touristen-Info:**
Montag – Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr und 14.30 – 16.30 Uhr
- **Kostenloser Internetzugang für alle Gäste während der Öffnungszeiten.**
- **Puppen- und Spielzeugmuseum:**
Öffnungszeiten: 01.07. – 15.09. täglich von 14.00 – 17.00 Uhr. Für Gruppen ab 12 erwachsenen Personen nach Vereinbarung auch zu anderen Zeiten über Tel. 07838/1225 oder 07838/9299-21 (Touristen-Info).

**Ausstellung »Modelle rund um den Rummelplatz«
im Puppen- und Spielzeugmuseum Nordrach.**

- **Mini-Golf im Kurpark:** Montag – Freitag ab 15 Uhr, auch an Sonn- u. Feiertagen. Tel. 1335. Samstag: Ruhetag.
- **Bücherei im Pfarrheim St. Marien:**
Öffnungszeiten: Dienstag, 16.00 – 17.30 Uhr, und Sonntag, 10.30 – 11.30 Uhr. Ausleihe kostenlos!

Gaststätten, Cafés, Pensionen und Vesperstuben

Gaststätten:	Ruhetage:	Telefon:
• Gasthaus »Stube« (Öffnungszeit: Mo. – So.: 9 – 24 Uhr)	Donnerstag	07838/202
• Gasthof-Pension »Moosbach« (Öffnungszeit: Mi. – So. ab 12 Uhr)	Mo. und Di.	07838/9552-0
• Gaststätte, Bundeskegelbahn »Kegelstüble«	Sonntag	07838/511
• Restaurant, »Krummholz-Stub« (Öffnungszeit: Mi. – Mo.: ab 19 Uhr)	Dienstag	07838/721
• Kiosk »Mini-Golf« im Kurpark	Samstag	07838/1335
• »ASV-Clubheim« am Sportplatz	Mo. – Do.	07838/430 od. 07838/96820

(Mo. bis Do. Öffnung nach Absprache möglich!
Fr. ab 19.30 Uhr, Sa. ab 15 Uhr & So. ab 10 Uhr geöffnet)

Café:	Ruhetage:	Telefon:
• Café »Vital« in der Rehaklinik Klausenbach	Kein Ruhetag	07838/82220
• Café »Wiwa« in der Winkelwaldklinik	Kein Ruhetag	07838/216 oder 0160/91815913
• Café-Bäckerei »Erdrich«	Donnerstag	07838/216

(Auf Wunsch kann nach Absprache geöffnet werden)

Vesperstuben:	Ruhetage:	Telefon:
• Vesperstube »Bächlehof«	Kein Ruhetag	07838/354
• »Straußenwirtschaft – Heidenbühl-Hof«, Heidenbühl		07838/663
• Vesperstube »Mühlenstüble« (Öffnungszeit: ansonsten täglich ab 13 Uhr geöffnet)	Dienstag	07838/955863 od. 07838/356
• Naturfreundehaus »Kornebene« (Öffnungszeit: Fr. – So. sowie an Feiertagen und in den Schulferien geöffnet)	Mo. – Do.	07838/770
• »Vogt auf Mühlstein«, (Öffnungszeit: Mi. – So. ab 11 Uhr)	Mo. u. Di.	07838/9559410



**VEREINSNACHRICHTEN
Nordrach**



**Kleintierzuchtverein C 855
Zell-Unterharmersbach-
Nordrach e.V.**

Heute Monatsversammlung

Heute, Freitag, 22. August, 20 Uhr, treffen wir uns zur Monatsversammlung und Vorbereitung auf die Lokalschau im Vereinsheim Nordrach. Die Vorstandschaft freut sich auf Euch.



Landfrauen Nordrach

Stammtisch am 29. August

Wir wollen uns wieder einmal gemütlich am Stammtisch zusammensetzen, am Freitag, 29. August, ab 19.30 Uhr im Mühlenstüble. Alle Landfrauen sind recht herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Nordrach

Jugendfeuerwehr – Gruppenstunde



Hallo Jungs und Mädels zwischen 10 und 18 Jahren. Wir, Pascal, Matthias, Jakob, Jessica, Vanessa und Manuel, suchen Verstärkung für unsere Jugendfeuerwehr. Nächster Treffpunkt ist am Dienstag, 26.08., um 17.15 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Wir würden uns über Neueinsteiger sehr freuen.

Wer noch Fragen hat, darf sich gerne bei uns melden. Eure Jugendwarte Heiko Spinner, 0176/23401295, und Florian Brückner, 0157/ 30337914.

**Deutscher Alpenverein Sektion
Offenburg - Ortsgruppe Nordrach**



**Seniorenwanderung am
3. September**

Die nächste Seniorenwanderung der Ortsgruppe Nordrach findet am Mittwoch, 3. September, statt. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr bei der Turnhalle in Zell. Von hier aus geht es in Fahrgemeinschaften ins Elztal. Man hat eine schöne Rundwanderung geplant. Die Wanderzeit beträgt ca. 2-2,5 Stunden. Eine Einkehr ist am Ende der Wanderung geplant. Weitere Infos bei Konrad Schwab, Tel. 07838 330.

**Klettern der Jugend in der Kletterhalle
in Offenburg**

Die Jugend der Ortsgruppe Nordrach lädt am Mittwoch, 27. August, zum Klettern in die Kletterhalle nach Offenburg ein. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr bei der Hansjakob-Halle in Nordrach oder um 18.10 Uhr beim Sonnenparkplatz in Zell. Zum Klettern bitte bequeme Kleidung mitnehmen. Wer möchte, kann sich auch ein kleines Vesper einpacken. Für Nichtmitglieder entstehen Unkosten in Höhe von 8,00 Euro für Klettergurt, Kletterschuhe und Seil. Die Anfahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften. Anmeldung bitte bis Dienstag, 26. August.

Weitere Auskünfte und Anmeldung bei Roman Haas, Tel. 07838 1234, oder Email:rhaas711@gmail.com.

Bildungswerk Nordrach

Yogakurse in Zell a. H.



Das Bildungswerk Nordrach bietet verschiedene Yogakurse mit Yogalehrerin Heike Junker aus Nordrach an. Wegen eines Wasserschadens finden die Kurse in neuen Räumlichkeiten im denkmalgeschützten Keramikgebäude, Hauptstraße 2, Zell a.H. statt. Der ruhige und helle Raum lädt ein, sich dem Alltag zu entziehen.

Mit Yoga kann man die Einheit, das Erleben der harmonischen Verbindung von Körper, Geist und Seele erfahren und entdeckt sein inneres Kraftpotenzial für mehr Gelassenheit und Wohlbefinden im täglichen Sein.

Die Kurse finden statt am Montag, 8. September, von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr und Mittwoch, 10. September, von 9 Uhr bis 10.30 Uhr und 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr. Kursgebühr für jeweils 10 Unterrichtseinheiten 95 Euro. Anmeldungen an Heike Junker, Yogalehrerin und Pilatetrainerin: heikejunker@gmx.net oder Tel. 07838 694.

Die Kurse finden statt am Montag, 8. September, von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr und Mittwoch, 10. September, von 9 Uhr bis 10.30 Uhr und 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr. Kursgebühr für jeweils 10 Unterrichtseinheiten 95 Euro. Anmeldungen an Heike Junker, Yogalehrerin und Pilatetrainerin: heikejunker@gmx.net oder Tel. 07838 694.

Sozialverband VdK informiert:



Ferienjobs und Steuern

Weitere Informationen zu diesem Thema lesen Sie unter den Vereinsmitteilungen der Gemeinde Oberharmersbach in diesem Amtsblatt auf Seite 27. Bei uns werden Sie nicht alleine gelassen. Wir helfen Ihnen gerne sich im Dickicht des Sozialrechts zurechtzufinden. Unsere Tel.-Nr. 07837/293.

Wir helfen Ihnen gerne sich im Dickicht des Sozialrechts zurechtzufinden. Unsere Tel.-Nr. 07837/293.

VdK Oberharmersbach informiert:



7. VdK-Entenrennen 2014

Zum Abschluss der Gewinnausgabe noch einmal ein herzliches Vergelt's Gott an alle Loskäufer, an alle Spender und Helfer und an den SVO. Danke auch an das neue Losverkaufsteam, das sich so gut eingebracht hat. Ein ganz dickes Danke auch an die Gemeindeverwaltung (Frau Corinna Kornmayer) für die Gewinnausgabe. Sollte doch noch ein Gewinnerlos auftauchen, rufen Sie einfach an 07837/293. Im Internet finden Sie unser Entenrennen 2014 unter www.vdk.de/ov-oberharmersbach.

Wir freuen uns schon auf das 8. VdK-Entenrennen unseres VdK Oberharmersbach im Jahre 2015!

Die Vorstandschaft des VdK Oberharmersbach

Nordrach Stubenmusik

Voranzeige: Lustiger Wirtshausabend mit vielerlei Musik, Spaß und Gesang

Am Freitag, 19.09.2014, um 19.30 Uhr, lädt die Nordrach Stubenmusik zu einem lustigen Wirtshausabend ins Pfarrheim St. Marien in Nordrach ein. Sie präsentieren zusammen mit ihren musikalischen Gästen: dem Alphornduo »Echo vom Haldeneck«, dem Wandererchor Windschlag, Xaver Reiser - Humorist und G'stanzsänger aus Bayern, der humorvoll durchs Programm führt, sowie den Zeller Musikanten, die im Anschluss an das Programm für Tanz und gute Unterhaltung sorgen, einen Wirtshausabend in einer höchst vergnüglichen und wunderbar unterhaltsamen Mischung abwechslungsreicher, handgemachter Musik.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr,
Eintritt 5



Trachtenkapelle Nordrach

Voranzeige: Nordrach Kilwi
30.8. - 1.9.

Die diesjährige Kilwi startet am Samstagabend mit „Blechblos'n“. Mit der bayrischen Band sind Stimmung, Blasmusik und Geselligkeit im großen Festzelt Trumpf. Es wird wieder die frechste, urigste und vielseitigste Band, welche das schöne Bayernland in den letzten 25 Jahren hervorgebracht hat, aufspielen. Mit den „Blechblos'n“ wird ein Abend mit Spaß und Gaudi für Jung und Alt garantiert. 7 Mann mit zig Instrumenten, die für jeden Spaß zu haben sind und keine Gelegenheit auslassen, nochmal einen Höhepunkt drauf zu setzen. Das Repertoire wird von Veranstaltern und ihren Fans als schier unerschöpflich bezeichnet und reicht vom traditionell bayrischen Einmarsch über alle Facetten der Unterhaltungs- und Partymusik bis hin zu Rockklassikern und aktuellen Charthits. Abgerundet durch die humorvolle Moderation, gespickt mit wahnwitzigen Showelementen, verbreiten sie absolute Hochstimmung und ausgelassene Lebensfreude. Wer vor 4 Jahren schon mit dabei war, weiß, welch grandioser Abend auf Euch wartet. Als Vorgruppe wird die „Bla-Bli-Bla-Blasmusik“ aus Oberharmersbach bereits ab 19 Uhr einheizen.



Für jeden Gast in bayrischer Tracht gibt es einen Schnaps oder Likör gratis.

Sichert Euch die Karten ab sofort im Vorverkauf für 10,00 A (Abendkasse 12,00 A) in der Touristen-Info, bei der Sparkasse oder Volksbank in Nordrach, im Internet unter www.kilwi-nordrach.de sowie bei jedem Musiker.

Am Sonntag unterhält Euch, nach einem Bummel über den traditionellen Jahrmarkt, zünftige Blasmusik bei einem leckeren Kilwi-Essen im Festzelt. Zum Frühschoppen unterhält Sie die Blaskapelle Anton Gerbl aus Bayern, nach dem Mittag unsere Nachbarn, die Stadtkapelle Zell am Harmersbach e.V., und gegen Spätnachmittag die Blaskapelle Seppel's Musikanten.

Am Montagmittag wird den in Nordrach Berufstätigen auf Vorbestellung ein Mittagmenü zu vergünstigten Konditionen angeboten. Die Mittagsmenüs: 1/2 Hähnchen mit Pommes + 1 Getränk nach Wahl 8,00 Euro oder 1 Steak mit Pommes mit 1 Getränk nach Wahl 8,00 Euro können unter der Handy-Nummer: 0151 12965708 am Montag bis 10:30 Uhr vorbestellt werden.

Der Nachmittag gehört den Kindern. Die Jugendabteilung bietet Spiel, Spaß und Unterhaltung für alle Kids bis 14 Jahren an. Im Anschluss daran trifft man sich nach altem Brauch zum gemütlichen Festausklang beim Handwerkervesper. Im unverwechselbaren Trio-Sound spielen bereits hierzu »Die Partyband Querbeat« nicht nur die aktuellsten Hits aus den Charts, sondern auch kultige Rocksongs, Partymusik, Schlager, Oldies, Balladen, alles bis hin zum Walzer.

Die Trachtenkapelle Nordrach freut sich auf Euer Kommen und wünscht Euch gute Unterhaltung, nette Gespräche mit alten Bekannten und viel Vergnügen.

22./23.08.2014 Zeltaufbau Kilwi

Das Zelt für die diesjährige Kilwi wird am Freitag, den 22.08.2014, ab 17.30 Uhr und am Samstag, den 23.08.2014, ab 8.00 Uhr aufgebaut. Am Samstag sollten vorhandene Anhänger mitgebracht werden. Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen und freut sich über alle fleißigen Helfer.

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den

»Gemeinsamen Bekanntmachungen« auf Seite 28!